

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1777-06.09.1777

September 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174326

erregten nötiger Aufsicht. Gegen Abend sprach im Saal von 419
aus seiner Winter Kunst aus Charleston in die Carolina, was
mit ihm Herr und Fraue bei 900 Meilen für und abso zu
einander für gewis, um selbst Waaren im zu kaufen, weil
für viel wohlfeiler wie für sich. Waren wir das so möglich
und mühte nur sehr so viele Mühe um die Fortsetzung unserer Reisen
anzuweisen, so würden wir wahrlich Erfreuen. Herr und Frau.

Donnerstag 31 Aug. war reformirter Gottesdienst in der Nachbarn.
Herrn Johann Andrus, zu Hause aus der jetzigen Professor
Aug. Herman Franchens Sohn und Freitag Predigten über
die frühige Pericopen dom. 14 post Trin. Matth. 23: 23. Kai-
nigung von Dünem, und aus der S. J. Herrn Professor Michaelis
über die Psalmen Davids und Anmerkungen.

Vom Montag 1 Sept bis Freitag 5 Sept bin krank am Leib
und Gemüth, weil Agrippinochium von der Lärst und Salsorium
bramale waren nach. Freitag waren genötigt eine an der Dyfen-
terie sehr eleniar liegen. Junges Kind um 2 Meilen weil
zu besuchen und sehr das selbe Abend mal zu rufen. In noch die
guten Nachrichten und gab ergäugner Antworten auf meine
Fragen. Unter wegen besucht eine fremde englische Witwe
von 75 Jahren alt, die am schmerzlichen liegt. Sie war sehr froh
über den in Vermögen Besuch, sehr von einem gewissen Raum in
der Krankenstube und so viel Lust, dass sie mir ihren Pulver Zustand
eröffnen konnte. Ich fragte sie, wenn ein Geist und was in Christo form
Anwesenheit und was für Menschen. Wir bekamen viel mehr in
einfältig und zuversichtlich, und sprachen geträufelt von inneren Abnits

1777-420-

sehe nach Darius von einem alten Schreiber aus Philadelphia.
 Die vorerwähnte Engländerin war mit Herrn Gessner
 Darius von seinem Weg aus, wie David's Lamm-Weide. Es
 war an dem und den Tagen so in der Gegend und so
 all ob es nach Libyen von ihm und seinen Kindern
 kommen, so kam aber wieder zurück, so ist die einzige Person
 der alten Bräutigam's.

Von dem 16. September früh sah ich 66 Jahre zurück gelegt
 und habe nun mal das Opfer. In der Zeit meines Jünglings
 habe mich ganzem Leben mit allen diesen Dingen, die ich
 mich so oft bey mir selbst als arm und nützlich? — Herr Jesu
 ihm mich zu dir im, ich kenne in einem Mann. Ich mich
 der in der Gegend und die in alle Dingen. Meistens
 o Herr meinst du, von allen diesen Dingen, die ich mich
 dich und deine, und dich in der Zeit und allzeit
 der in der Gegend und die in alle Dingen, so oft mich
 Meistens dich zum Himmel an. Amen das ist es, was
 was, das ich mich in allem immer das. Ich bleibe
 ja christlich was ich in der Annahme der ewigen Welt,
 das Jesus Christus kommt in die Welt die Dingen
 zu mir.

Die in der Gegend und die in alle Dingen